

Enduro ÖM 4. Lauf 2018 Rothenfels (Stmk), Endurotrophie

23. Juli 2018 - 20:48 - msc.mattighofen

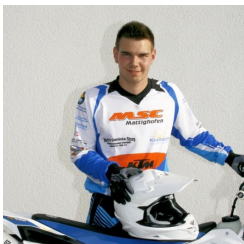


Michael Feichtinger zurück am Podest

Rothenfels machte sich vor ein paar Jahren mit dem Winterenduro einen Namen im österreichischen Endurokalender. Während damals bei Schnee und Eis die Runde bewältigt wurde, musste sich die österreichischen Enduroelite vergangenes Wochenende mit Regen und Schlamm "begnügen". Kurz vor Beginn des Hauptrennens verwandelte nämlich ein Platzregen den vierten

Meisterschaftslauf in ein besonders anspruchsvolles Event, das selbst den Könnern wieder einiges abverlangte. Bernhard Schöpf kann vor allem bei solch schweren Bedingungen seine aktuelle Ausnahmestellung unter Beweis stellen und gewinnt mit einer Runde Vorsprung auf Thomas Hostinsky. **Michael Feichtinger** lag lange Zeit auf Platz zwei, konnte aber den Angriff von Staatsmeister Hostinsky nicht bis zur Zielflagge standhalten. Platz 3 bedeutet aber die zweite Podestplatzierung heuer und festigt dadurch auch den dritten Gesamtrang in der Meisterschaft. Nicht ganz happy war **Florian Reichinger** mit seinem Rennen. Der Munderfinger blieb mit seiner Husqvarna in einer tiefen Spurrille ziemlich hoffnungslos stecken. Nach Bergung der Maschine war dann aber der Zug für vordere Plätze abgefahren. Tagesrang 7 nach weiteren Problemen schaute dennoch heraus.

Persönliche Eindrücke:



Michael Feichtinger: Am vergangenen Wochenende wurde wieder eine jener Geschichten geschrieben, über die noch lange gesprochen werden wird. Ein Unwetter genau zu Beginn des ÖM -Laufs hat die Strecke ungeheuer rutschig, tief und dadurch extrem schwierig gemacht. Alle Starter haben auch unter diesen verschärften Bedingungen ihr Bestes gegeben. Ich hatte keine Probleme, mich auf dieses spezielle "WET RACE" einzustellen. Ich bin gut vom Start weg gekommen und habe einen guten Rhythmus gefunden und konnte das Tempo der Spitze gut mithalten. Am Ende hat mich Thomas Hostinsky noch überholt. Unter diesen Bedingungen ist ein 3. Platz sehr gut. Die Strecke war wirklich sehr schwierig.

Florian Reichinger: Die Besichtigungsrunde war top, der Boden war griffig und die Strecke war richtig lang und abwechslungsreich. Doch 10 Minuten vor dem Start begann es richtig stark zu regnen. Beim Start selbst kam ich gut weg und ich konnte mich nach kürzester Zeit auf Platz 4 einreihen, doch nach ca. 50min wollte ich einen Fahrer überrunden. Ich verließ deswegen die Ideallinie und kam bei einer schwierigen Auffahrt in einer extrem tiefen Spurrille zum Stehen.



Ohne fremde Hilfe wäre ich nicht mehr rausgekommen, verlor deswegen gut 6 Minuten in dieser Runde und einige Plätze. Ich war dann wieder auf Aufholjagd, doch in der letzten Runde verwickelte sich auch noch ein Ast bei meinen Schalthebel. Somit konnte ich nur im ersten Gang die Runde beenden.

Es wurde Platz 7, bin nicht happy mit dieser Platzierung. Aber wenns nicht läuft dann läuft nicht.

Ergebnisse:

Juniorenstaatsmeisterschaft (inoffizielles Ergebnis)

Platz 7, Florian Ortner

Platz 8, Clemens Forthuber

Staatsmeisterschaft (inoffizielles Ergebnis)

Platz 3, Michael Feichtinger

Platz 7, Florian Reichinger

Platz 14, Florian Ortner

Platz 15, Clemens Forthuber

Links:

<http://www.enduro-trophy.com/>

<http://www.austria-motorsport.at/wertungen/>



Inhalt: [M. Sattlecker](#)

[Anmelden](#) um Kommentare zu schreiben

[Rennbericht](#)



powered by Xmedialine